

Amadeus FiRe AG  
UNGEPRÜFTER FINANZBERICHT  
QUARTAL I - 2009



**ERFAHRUNG  
EINSATZ  
ERFOLG**

*... ich bin  
begeistert.!*

Angaben in TEUR	01.01.-31.03.2009	01.01.-31.03.2008	Veränderungen in %
<b>Umsatzerlöse</b>	28.369	24.449	16,0%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	10.503	9.798	7,2%
Rohertragsmarge in %	37,0%	40,1%	
<b>EBITDA</b>	3.217	3.119	3,1%
EBITDA-Marge in %	11,3%	12,8%	
<b>EBITA</b>	2.959	2.912	1,6%
EBITA-Marge in %	10,4%	11,9%	
<b>EBIT</b>	2.959	2.912	1,6%
EBIT-Marge in %	10,4%	11,9%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	2.995	3.023	-0,9%
in %	10,6%	12,4%	
<b>Periodenergebnis</b>	2.050	2.020	1,5%
in %	7,2%	8,3%	
<b>Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit</b>	1.170	689	69,8%
<b>Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie</b>	0,23	0,13	69,8%
<b>Ergebnis je Aktie</b>	0,39	0,39	1,5%
Basis Anzahl Aktien unverwässert	5.198.237	5.198.237	
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	0,39	0,39	1,5%
Basis Anzahl Aktien verwässert*	5.198.237	5.198.237	
	31.03.2009	31.12.2008	
<b>Bilanzsumme</b>	48.551	48.053	1,0%
<b>Eigenkapital</b>	31.182	29.120	7,1%
<b>Zahlungsmittel</b>	22.477	22.241	1,1%
	31.03.2009	31.03.2008	
<b>Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)</b>	2.049	1.792	14,3%

\* Keine Verwässerung ausgewiesen, da Aktienoptionen nicht "im Geld" sind

Ungeprüfter Finanzbericht Quartal 1 2009  
(01.01. – 31.03.2009)

## Zwischenlagebericht

### Wirtschaftliches Umfeld

Der konjunkturelle Abschwung in Deutschland hat sich zu Jahresbeginn verstärkt fortgesetzt. Die international stark eingebundene deutsche Wirtschaft wird vom Abschwung der Weltwirtschaft besonders betroffen. In den Zentren der Weltwirtschaft ist noch kein Ende der Rezession in Sicht und auch die Schwellenländer werden von der wirtschaftlichen Abschwächung zunehmend betroffen. Dies führte zu einem starken Einbruch der Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen und insgesamt zu einem negativen Außenbeitrag. Die außenwirtschaftlichen Einflüsse belasten inzwischen auch die Binnenkonjunktur. Als Folge dieser Entwicklung wurden sowohl die Ausrüstungsinvestitionen als auch die Bauinvestitionen zurückgefahren. Der private Konsum kommt trotz Stärkung der realen Kaufkraft durch abnehmende Verbraucherpreise und eine positive Tariflohnentwicklung bislang nicht recht voran. Die Konsumflaute hielt auch zu Jahresbeginn an. Die Einzelhandelsumsätze (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) ging im Januar leicht zurück. Auch wenn in Teilbereichen konsumstimulierende Maßnahmen, wie die Pkw-Umweltprämie, die Kaufbereitschaft angeregt haben, gehen von der ungünstigen Entwicklung am Arbeitsmarkt verstärkt negative Impulse auf den privaten Konsum aus. Die konjunkturellen Abwärtskräfte machen sich auf dem Arbeitsmarkt inzwischen deutlich bemerkbar. Seit November 2008 sinkt die Zahl der Beschäftigten, im Gegenzug nimmt seitdem die Arbeitslosigkeit zu. Gleichzeitig nutzen die Unternehmen verstärkt das Instrument der Kurzarbeit und verhindern damit eine noch einschneidendere negative Entwicklung. Die Inanspruchnahme dieser Beschäftigungsform ist in den letzten Monaten deutlich gestiegen. Im Februar erhöhte sich die Zahl der Anzeigen für Kurzarbeit aus konjunkturellen Gründen dabei auf 700.000, nach bereits 346.000 im Januar. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einem Plus von 684.000. Parallel dazu sinkt die Nachfrage nach Arbeitskräften. Im Februar sank die Zahl der offenen Stellen saisonbereinigt um 11.000. Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand an offenen Stellen um 60.000 niedriger. Das ifo-Beschäftigungsbarometer signalisiert im Februar weiterhin einen anhaltenden Beschäftigungsabbau.

## Brancheneinschätzung

Die Zeitarbeitsbranche hat vom wirtschaftlichen Aufschwung der vergangenen Jahre profitiert und ihn auch mitgetragen. Viele Unternehmen nutzen vermehrt das Instrument Zeitarbeit, um die steigenden Aufträge abarbeiten zu können. Diese Flexibilität wirkt in Krisenzeiten jetzt gegen die Zeitarbeiter. Die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeit sank laut Bundesagentur für Arbeit (BA) im Januar 2009 auf 563.000 mit weiterhin fallender Tendenz. Im Sommer letzten Jahres lag der Höchststand bei über 800.000. Dies entspricht einem Rückgang von etwa 30 Prozent. Entsprechend der Struktur des Zeitarbeitsmarktes trifft dies zum größten Teil den gewerblichen Bereich (ca. 80% des Marktes). Vielen kleineren Unternehmen des mit etwa 8.000 Firmen zersplitterten Marktes droht die Insolvenz, während die Marktführer hoffen, mit Marktanteilsgewinnen aus der Krise hervorzugehen.

## Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erreichte die Gruppe einen konsolidierten Konzernumsatz von TEUR 28.369 (Vorjahr: TEUR 24.449). Dies entspricht einer Steigerung von 16,0 Prozent. Da die Osterfeiertage im Vorjahr in das erste Quartal fielen, stand in 2009 ein fakturierbarer Tag mehr zur Verfügung. Jedoch wäre der Umsatzzuwachs auch ohne diesen zusätzlichen Tag deutlich ausgefallen.

Die Amadeus FiRe Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres einen Rohertrag von TEUR 10.503 nach TEUR 9.798 im Vorjahresquartal.

Die Rohertragsmarge lag mit 37,0 Prozent 310 Basispunkte unter dem Vorjahreswert (40,1 Prozent). Eine niedrigere Auslastungsquote im Bereich Zeitarbeit sowie ein gesunkener Anteil der Personalvermittlungsumsätze waren ursächlich für die gesunkene Marge, während sich der zusätzliche fakturierbare Tag gegenläufig auswirkte.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten im ersten Quartal erhöhten sich um 9,8 Prozent auf TEUR 7.549 verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 6.876. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus den gestiegenen Personal- und Sachkosten bedingt durch mehr Vertriebsmitarbeiter, deren Anzahl sich im Jahresverlauf 2008 sukzessive erhöht hat.

Das Konzernbetriebsergebnis beträgt TEUR 2.959 und liegt damit geringfügig über Vorjahr (TEUR 2.912). Die EBITA-Marge für das erste Quartal beläuft sich damit auf 10,4 Prozent gegenüber 11,9 Prozent im Vorjahr.

Der Periodenüberschuss vor Minderheitsanteilen der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2009 liegt bei TEUR 2.028 nach einem Vorjahresultat von TEUR 1.988. Die Steuerquote liegt bei 32,3 Prozent, im Vergleich zu 34,2 Prozent im Vorjahr. Von dem Ergebnis entfällt auf Minderheiten ein Verlust von TEUR 22, im Vorjahr war es ein Verlust von TEUR 32. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie nach IFRS beträgt EUR 0,39 und ist damit identisch mit dem Vorjahreswert.

## Entwicklung in den Segmenten

### Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment

Die Umsätze in diesem Segment stiegen von TEUR 22.079 auf TEUR 25.845 und erzielten damit eine Steigerung von 17 Prozent. Der Bereich Zeitarbeit erzielte dabei den größten Volumenzuwachs. Die höchste prozentuale Steigerung wurde im Bereich Interim-/Projektmanagement erreicht. Die gesunkene Bereitschaft der Unternehmen zur Festeinstellung von Mitarbeitern wirkte sich in deutlichen Umsatzrückgängen im Bereich Personalvermittlung/Recruitment aus. Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen dabei folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Januar bis März 2009	Vorjahr	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	19.863	16.717	+ 19 %
Interim-/Projektmanagement	4.166	2.896	+ 44 %
Personalvermittlung/ Recruitment	1.816	2.466	- 26 %
<b>Segment Gesamt</b>	<b>25.845</b>	<b>22.079</b>	<b>+ 17 %</b>

Das Segmentergebnis beläuft sich auf TEUR 3.022 gegenüber TEUR 3.021 im Vorjahresquartal.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 31. März 2009 TEUR 37.888 gegenüber TEUR 35.196 zum 31. Dezember 2008. Der Anstieg resultiert zum überwiegenden Teil aus dem Anstieg der liquiden Mittel.

## Segment Aus- und Weiterbildung

Für die Weiterbildungsveranstaltungen im Finanz- und Rechnungswesen sind die ersten Monate des Jahres der Zeitraum mit den niedrigsten Umsätzen. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt im zweiten Halbjahr. Die Umsätze im Segment Aus- und Weiterbildung beliefen sich im abgelaufenen Quartal auf TEUR 2.524 gegenüber TEUR 2.370 im Vorjahresquartal. Dies ist eine Steigerung von 6,5 Prozent. Das Quartalsergebnis des Segments beläuft sich auf TEUR -63 (Vorjahr TEUR -109).

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 31. März 2009 TEUR 10.663 gegenüber TEUR 12.857 zum 31. Dezember 2008. Der Rückgang resultiert aus dem Rückgang der liquiden Mittel.

## Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Im ersten Quartal beträgt der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 1.170 (Vorjahr TEUR 689). Der Anstieg gegenüber Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus einem deutlich geringeren Forderungsanstieg und niedrigeren Ertragsteuerzahlungen. Gegenläufig wirkte ein Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Nettoinvestitionen betragen im Berichtszeitraum TEUR 134 (Vorjahr TEUR 240) und resultieren hauptsächlich aus der Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Für Ausschüttungen an die Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss sowie der Akademie für Internationale Rechnungslegung sind TEUR 540 (Vorjahr TEUR 680) abgeflossen. Weiterhin wurden TEUR 400 aus der Kapitalrücklage an Minderheitsgesellschafter ausgezahlt.

Zum 31. März 2009 belaufen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 22.477.

Die Eigenkapitalquote (Aktionären zustehend) beläuft sich zum 31. März 2009 auf 64 Prozent.

## Mitarbeiter

Die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter belief sich Ende März auf 1.737. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 1.509 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet eine Steigerung von 15 Prozent.

Nachfolgend ist die Mitarbeiterzahl aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig waren.

	Mitarbeiteranzahl per	
	<u>31.03.2009</u>	<u>31.03.2008</u>
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	1.737	1.509
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	269	247
Verwaltungsmitarbeiter	43	36
<b>Gesamt</b>	<b>2.049</b>	<b>1.792</b>

## Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

## Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für Amadeus FiRe nicht wesentlich verändert. Tendenziell werden derzeit die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2009 deutlich reduziert. Die aktuellen Konjunkturindikatoren deuten zu Beginn des Jahres auf eine verstärkte Fortsetzung der Konjunkturschwäche hin. Positive Impulse erhofft man sich von der weltweit expansiv ausgerichteten Geldpolitik sowie von den umfangreichen nationalen Maßnahmen zur Konjunkturstimulierung. Die anhaltende Entspannung bei der Entwicklung der Preise dürfte ebenfalls zu einer Stabilisierung beitragen.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Perspektiven sind die Geschäftserwartungen der Amadeus FiRe Gruppe im verbleibenden Geschäftsjahr verhalten zu beurteilen. Nach einem insgesamt gesehen guten Start in das Geschäftsjahr und einer derzeit zufriedenstellenden Auftragsituation ist im weiteren Jahresverlauf mit Umsatzrückgängen insbesondere in den Bereichen Personalvermittlung und Zeitarbeit zu rechnen. Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind jedoch derzeit nicht erkennbar.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2008.


## Prognosebericht

Das zweite Quartal wird kalenderbedingt drei fakturierbare Tage weniger haben als das vergleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Berichtsquartal wird das zweite Quartal vier fakturierbare Tage weniger haben. Die geringere Anzahl wird zu rückläufigen Umsätzen und einem niedrigeren Ergebnis führen. Trotz der schwieriger werdenden Auftragslage wird weiterhin erwartet, für das Geschäftsjahr 2009 ein positives Ergebnis zu erzielen.

Frankfurt, den 23. April 2009



Peter Haas  
Vorstand Finanzen



Dr. Axel Endriss  
Vorstand Weiterbildung



## Quartal I des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2009	01.01.–31.03.2008
Umsatzerlöse	28.369	24.449
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-17.866	-14.651
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.503</b>	<b>9.798</b>
Vertriebskosten	-6.305	-5.828
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.244	-1.048
Sonstige betriebliche Erträge	5	17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-27
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung</b>	<b>2.959</b>	<b>2.912</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>2.959</b>	<b>2.912</b>
Finanzaufwendungen	-65	-68
Finanzerträge	101	179
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.995</b>	<b>3.023</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-967	-1.035
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.028</b>	<b>1.988</b>
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	22	32
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.050</b>	<b>2.020</b>
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.050	2.020
<b>Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b>		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,39	0,39
Verwässert (Euro/Aktie) <sup>1</sup>	0,39	0,39
<b>Gewichteter Durchschnitt Anzahl Stammaktien</b>		
Unverwässert (Stück)	5.198.237	5.198.237
Verwässert (Stück) <sup>1</sup>	5.198.237 <sup>1</sup>	5.198.237 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Keine Verwässerung ausgewiesen, da Aktienoptionen nicht "im Geld" sind

Quartal I des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2009	01.01.–31.03.2008
Periodenergebnis	2.050	2.020
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs</b>		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	12	-26
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern</b>	<b>12</b>	<b>-26</b>
<b>Gesamtperiodenerfolg nach Steuern</b>	<b>2.062</b>	<b>1.994</b>
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.062	1.994

Angaben in TEUR	31.03.2009	31.12.2008
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Software	562	644
Geschäfts- und Firmenwerte	10.586	10.586
Sachanlagen	1.423	1.519
Geleistete Anzahlungen	50	29
Ertragsteuerguthaben	240	240
Latente Steuern	497	480
	<b>13.358</b>	<b>13.498</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.743	11.712
Sonstige Vermögenswerte	183	159
Rechnungsabgrenzungsposten	790	443
Zahlungsmittel	22.477	22.241
	<b>35.193</b>	<b>34.555</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>48.551</b>	<b>48.053</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.242	11.242
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	-166	-178
Gewinnrücklagen	14.897	12.847
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	31.171	29.109
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	11	11
	<b>31.182</b>	<b>29.120</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	3.536	3.471
Latente Steuerschulden	285	273
Sonstige Verbindlichkeiten	134	150
	<b>3.955</b>	<b>3.894</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Ertragsteuerschulden	174	223
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1.371	1.257
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	755	1.717
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	11.114	11.842
	<b>13.414</b>	<b>15.039</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>48.551</b>	<b>48.053</b>

# Ungeprüfte Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
	Gezeichnetes kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklage			
01.01.2008	5.198	11.242	-97	10.229	26.572	11	26.583
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-26	2.020	1.994	0	1.994
31.03.2008	5.198	11.242	-123	12.249	28.566	11	28.577
01.04.2008	5.198	11.242	-123	12.249	28.566	11	28.577
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-55	7.200	7.145	0	7.145
Gewinnausschüttung	0	0	0	-6.602	-6.602	0	-6.602
31.12.2008	5.198	11.242	-178	12.847	29.109	11	29.120
01.01.2009	5.198	11.242	-178	12.847	29.109	11	29.120
Gesamtperiodenerfolg	0	0	12	2.050	2.062	0	2.062
31.03.2009	5.198	11.242	-166	14.897	31.171	11	31.182

## Quartal I des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2009	01.01.–31.03.2008
<b>Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor Minderheiten	2.028	1.988
Steueraufwand	967	1.035
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	258	207
Währungsumrechnungsdifferenzen	12	-26
Finanzerträge	-101	-179
Finanzaufwendungen	65	68
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	60	66
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>3.289</b>	<b>3.159</b>
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	-94	-1.179
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-347	-264
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	-658	242
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>2.190</b>	<b>1.958</b>
Gezahlte Zinsen	0	-3
Gezahlte Ertragsteuern	-1.020	-1.266
<b>Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.170</b>	<b>689</b>

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2009	01.01.–31.03.2008
Übertrag	1.170	689
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-134	-249
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	9
Erhaltene Zinsen	140	124
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>6</b>	<b>-116</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-540	-680
Auszahlung Kapitalrücklage an Minderheitsgesellschafter	-400	0
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-940</b>	<b>-680</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>236</b>	<b>-107</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>22.241</b>	<b>17.874</b>
<b>Zahlungsmittel zum Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>22.477</b>	<b>17.767</b>
<b>Zusammensetzung der Zahlungsmittel zum 31. März</b>		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	22.477	17.767
<b>Weitere Zusatzinformationen:</b>		
Kreditlinien (nicht ausgeschöpft)	500	500

Quartal I des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/ Interim- und Projekt- management/Personal- vermittlung/Recruitment	Aus- und Weiterbildung	Konsolidiert
<b>01.01.-31.03.2009</b>			
<b>Umsätze*</b>			
Umsätze des Segments	25.845	2.524	28.369
<b>Ergebnis</b>			
<b>Segmentergebnis</b>	<b>3.022</b>	<b>-63</b>	<b>2.959</b>
Finanzaufwendungen	0	65	65
Finanzerträge	91	10	101
Ergebnis vor Steuern	3.113	-118	2.995
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.018	-51	967
<b>01.01.-31.03.2008</b>			
<b>Umsätze*</b>			
Umsätze des Segments	22.079	2.370	24.449
<b>Ergebnis</b>			
<b>Segmentergebnis</b>	<b>3.021</b>	<b>-109</b>	<b>2.912</b>
Finanzaufwendungen	0	68	68
Finanzerträge	155	24	179
Ergebnis vor Steuern	3.176	-153	3.023
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.075	-40	1.035

\* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 15) bzw. TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 7) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

## Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für drei Monate des Geschäftsjahres 2009 wurde am 22. April 2009 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die AMADEUS FIRE AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

## Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die AMADEUS FIRE AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Quartalsabschluss steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

## Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

### IAS 1R Darstellung des Abschlusses

Gemäß diesem Standard ist ein Unternehmen verpflichtet, sämtliche Änderungen des Eigenkapitals aus Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner separat von anderen Änderungen des Eigenkapitals auszuweisen. Die anderen Änderungen des Eigenkapitals werden in der Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs ausgewiesen, die entweder in Form einer einzelnen Aufstellung oder in Form von zwei Aufstellungen, einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs darzustellen ist. Nach dem bisherigen Standard wurden diese Änderungen des Eigenkapitals in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen. Der überarbeitete Standard fordert auch die Angabe der ertragsteuerlichen Auswirkungen der einzelnen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs. Zudem verlangt der Standard, dass ein Unternehmen eine Bilanz zu Beginn der frühesten Vergleichsperiode in seinen Abschluss aufnimmt, wenn es eine Rechnungslegungsmethode rückwirkend anwendet oder Posten im Abschluss rückwirkend anpasst oder umgliedert.

Der Konzern hat entschieden, den Gesamtperiodenerfolg in zwei getrennten Rechnungen, einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs, darzustellen. Angaben zu den einzelnen Bestandteilen des Gesamtperiodenerfolgs wurden in den Anhang aufgenommen.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2008 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2008 der AMADEUS FIRE AG veröffentlicht.

## Angaben der ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Konzernanhang

Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und beliefen sich auf TEUR 12 (Vorjahr TEUR -26).



### Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	31.03.2009	31.03.2008
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	972	1.032
Latente Ertragsteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-5	3
Ertragsteuern	967	1.035

### Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2008 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

### Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei der Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu treffen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

### Sonstiges

Dieser Quartalsbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Gegen die in der Hauptversammlung vom 24. Mai 2007 gefassten Beschlüsse haben zwei Aktionäre der Gesellschaft Klage erhoben, unter anderem mit der Begründung einer fehlerhaften Berechnung der Ladungsfrist. Gegen das Urteil des Landgerichts, das die von der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse wegen der gewählten Ladungsfrist für nichtig erklärte, hatte die Amadeus FiRe AG Berufung eingelegt. Mit Urteil vom 17. März 2009 gab das Oberlandesgericht der Berufung Recht und wies die Klage insgesamt ab. Abweichend vom Landgericht hält das Oberlandesgericht die Ladungsfrist für richtig berechnet und in der Hauptversammlung vom 24.04.2007 getroffenen Beschlüsse für wirksam. Das Oberlandesgericht hat die Revision gegen das Urteil zugelassen.

### Dividendenvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 27. Mai 2009 vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2008 eine Dividende von EUR 1,38 pro Aktie auszuschütten.

### Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

**Verantwortlich**

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt  
Tel. +49 (0) 69/9 68 76-180, Fax +49 (0) 69/9 68 76-182  
E-Mail: [investor-relations@amadeus-fire.de](mailto:investor-relations@amadeus-fire.de)

[www.AMADEUS-FIRE.com](http://www.AMADEUS-FIRE.com)